

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

war aber auch mit seinen Kenntnissen, wie kein zweiter, befähigt, Führer und Rathgeber einer in seiner Masse Ackerbau und Viehzucht treibenden Bevölkerung zu werden, was er auch bis auf den heutigen Tag nicht nur durch die *Novice*, sondern auch eine nicht unbedeutende Anzahl praktischer Schriften geblieben ist. Namentlich möge nur seines mit Dr. Strupi (nachherigen Professors der medicinischen Facultät in Prag) gemeinschaftlich herausgegebenen Hauptwerkes über die gesammte Thierheilkunde (*Zivinozdravništvo*) in 5 Theilen gedacht werden, als eines vom wissenschaftlichen Standpunkte bedeutenden Werkes. Wie eine Menge anderer Schriften erschien auch dieses Werk mehrere Jahre hindurch als Beilage der *Novice*, was wenigstens den Vortheil hatte, daß es wirklich in die Hände des Volkes gelangte. Nie hätten aber diese landwirthschaftlichen und industriellen *Novice* ihre thatsächliche Bedeutung erlangt, hätte es nicht Dr. Bleiweis verstanden, dem Bildungsbedürfnisse der Nation durch Aufnahme alles Wissenswerthen entgegen zu kommen. So wurde aber dieses einzige Organ zum Mittelpunkt der gesammten schriftstellerisch thätigen Welt der Nation, indem es geschichtliche, alterthumswissenschaftliche, juridische, naturwissenschaftliche, cultur- und literaturgeschichtliche u. Aufsätze, doch Alles in Bezug auf die von den Slovenen bewohnten Kronländer aufnahm, und so bis auf den heutigen Tag die beste Chronik dieses Volksstammes bildet, unentbehrlich für den Cultur- wie Literaturhistoriker. Zwar haben den *Novice* andere Blätter schon längst den ersten Rang abgelaufen, doch ihre Tendenz ist bis auf den heutigen Tag die nämliche geblieben, wobei sich nur die Verhältnisse geändert haben, daß ein einzelnes Blatt solchen Anforderungen schon längst nicht mehr zu entsprechen im Stande ist. Das slovenische Volk hatte diesen auch auf anderen Gebieten verdienstvollen Mann vor allen andern durch Ehrengeschenke ausgezeichnet. Zu seinem 70. Geburtstage